



<b>Ausschuss für Schulen, Kindergärten, Heimat und Kultur am 10.03.2009</b>		öffentlich		
		Vorlagen-Nr.: FB 4/154/2009		
Nr. 6 der TO				
Dez. II	FB 4: Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten	Datum:	14.01.2009	
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
<b>Beratungsfolge:</b>				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Schulen, Kindergärten, Heimat und Kultur	10.03.2009		Vorberatung	
Stadtrat			Entscheidung	

**Beratungsgegenstand:**

**Budgetbuch 2009, Investitionsplan 2009 bis 2012**

**I. Beschlussvorschlag:**

Dem HFA/Rat wird empfohlen, das Budget hinsichtlich der genannten Produkte mit den eventuell in der Sitzung besprochenen Änderungen zu beschließen.

**II. Rechtsgrundlage:**

GO NRW, Zuständigkeitsordnung

**III. Sachverhalt:**

Die Zuständigkeit dieses Ausschusses ist für folgende Produkte des Fachbereiches 4 gegeben:

011501 Städtepartnerschaften,  
030101 Schulträgeraufgaben Grundschulen,  
030102 Schulträgeraufgaben Hauptschule,  
030103 Schulträgeraufgaben Realschule,  
030104 Schulträgeraufgaben St.-Antonius-Gymnasium,  
030106 Förderschule Davensberg,  
030200 Zentrale schulbezogene Leistungen,  
040500 Musikschule,  
040600 Förderung und Zuschüsse Büchereien,  
040900 Theater/Konzerte und sonstige Kulturpflege und  
060100 Kindertageseinrichtungen.

Auf die Beratung der Haushaltssatzung und des Budgetbuches 2009 (einschließlich Finanzplan 2010 – 2012 und Stellenplan 2009) in der Sitzung des Rates am 29.01.2009 wird hingewiesen. Eckdaten wurden nicht festgelegt. Das Zahlenwerk liegt als Anlage bei.

**Änderungsvorschläge der Verwaltung:**

Folgende Änderungen zu dem vorliegenden Entwurf haben sich zwischenzeitlich ergeben und werden seitens der Verwaltung deshalb vorgeschlagen:

## 1.) zu 030101 bis 030104 – Schulträgeraufgaben

Umverteilung der Mittel für die Beschaffung von Computern und Computerausstattung für die Schulen

Eine erneute Erörterung mit den Schulleitungen hat eine geänderte Zuordnung der gemeldeten Bedarfe zu den Investitionen und zum Aufwand erforderlich gemacht.

Zudem ist eine Umverteilung der Computermittel zwischen Marienschule und Gemeinschaftshauptschule erforderlich, weil nicht benötigte Mittel der Marienschule im vergangenen Jahr der Hauptschule zur Verfügung gestellt wurden und der entsprechende Betrag jetzt „zurückgetauscht“ und für die Hauptschule eingesetzt werden soll.

Folgende Änderungen sind hier erforderlich:

Ostwallschule:

44002HARD Verminderung des Ansatzes um 3.080 € auf 0 €

Ludgerischule:

41003HARD Verminderung des Ansatzes um 1.000 € auf 1.310 €

für Ostwall- und Ludgerischule:

Sachkonto 525503: Erhöhung des Ansatzes um 4.080 € auf 5.580 €

Marienschule:

42003HARD Erhöhung des Ansatzes um 700 € auf 2.310 €

42005GWG Erhöhung des Ansatzes um 2.000 € auf 3.300 €

Gemeinschaftshauptschule

45002HARD Senkung des Ansatzes um 4.490 € auf 900 €

Sachkonto 525503 Erhöhung des Ansatzes um 1.790 € auf 3.790 €

St. Antonius-Gymnasium

47003HARD Senkung des Ansatzes um 8.870 € auf 1.000 €

47005GWG Erhöhung des Ansatzes um 10.980 € auf 17.280 €

47004BGA Senkung des Ansatzes um 5.900 € auf 0 €

Sachkonto 525503 Erhöhung des Ansatzes um 3.790 € auf 5.890 €

## 2.) zu 030101 - Schulträgeraufgaben Grundschulen:

Aufstockung um 2.600 € bei Nr. 44005GWG auf 4.800 €

Die Ostwallgrundschule hatte bis zur Drucklegung des Haushaltsplanentwurfs aufgrund eines Missverständnisses bestimmte Mittel noch nicht beantragt. Die Schule hat nunmehr einen dringenden Bedarf für die Anschaffung von Regalen für die Klassen glaubhaft gemacht. Aufgrund der Höhe der Anschaffungskosten sind die beantragten Mittel den GWG zuzurechnen und auf den dort bereits angemeldeten Betrag aufzurechnen.

## 3.) zu 030104 - Schulträgeraufgaben St. Antonius-Gymnasium:

Aufstockung um 10.000 € bei Sachkonto 527101 – Lernmittel auf 52.300 €

Auch bei dieser Position ist nach der Drucklegung des Planentwurfs die Notwendigkeit zur Erhöhung des Ansatzes glaubhaft gemacht worden: Nachdem die Grundschulen durch die Einführung von Englisch in Klasse 1 Mehraufwendungen geltend machen, beantragt jetzt auch die Schulleitung des St. Antonius-Gymnasiums die Aufstockung des Lernmittelbetrags, weil durch den komprimierten Lernstoff der Sekundarstufe I (Kürzung von 6 auf 5 Jahre) die Fachbücher des jeweils höheren Jahrgangs bereits im Jahrgang darunter benötigt werden. Insgesamt sind die Bücher der veränderten Lernsituation noch nicht angepasst. Durch die zusätzlichen Mittel soll hier eine Anpassung des

Lernmaterials an die neue Situation erzielt werden. Pro Jahr bedeutet dies für die Sekundarstufe I einen Mehrbetrag von 10.000 € für die Jahre 2009 bis 2011. Zusätzlich wird voraussichtlich für die Jahre 2010 und 2011 ein Betrag von 15.000 € für die Erneuerung der Bücher in der Sekundarstufe II erforderlich.

4.) zu 030106 - Förderschule Davensberg:

Aufstockung um 5.200 € bei Sachkonto 523201 Kostenanteil Förderschule auf 30.800 €

Die Gemeinde Ascheberg hat bereits vor einiger Zeit für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler in der Förderschule eine Schulsozialpädagogin eingestellt, die hervorragende Unterstützung in der täglichen Schulpraxis leistet. Eine Fortsetzung dieses Engagements ist davon abhängig, dass sich die weiteren Entsendegemeinden – Lüdinghausen und Senden – an den Kosten beteiligen. Entsprechend dem üblichen Aufteilungsmodus (37,5 %) entfällt auf Lüdinghausen ein Betrag von 5.200 €.

5.) zu 030200 - Zentrale schulbezogene Leistungen:

Aufstockung um 7.000 € bei Sachkonto 531806 auf 272.000 €

Der Etatansatz für den Betriebskostenzuschuss Canisianum ist nach den Zuschüssen der letzten Jahre prognostiziert worden. Zwischenzeitlich hat das Gymnasium Canisianum den Etatentwurf für 2009 vorgelegt. Danach werden als Betriebskostenzuschuss von der Stadt 272.000 € benötigt.

6.) zu 040600 – Förderung und Zuschüsse Bücherei:

Aufstockung um 2.400 € bei Sachkonto 531812 – Zuschuss an Bücherei auf 138.400 €

Ab dem Jahr 2009 beteiligt sich die Stadt mit dem vertraglich verankerten 2/3-Anteil an den Mehrkosten, die durch einen bereits im vergangenen Jahr wirksam gewordenen Bewährungsaufstieg eines leitenden Mitarbeiters der Bücherei entstanden sind.

7.) zu 040900 – Kultur:

Aufstockung um 6.000 € bei Sachkonto 527961 Kosten Bildband Lüdinghausen auf 31.000 €

Der Etatansatz muss ergänzt werden um die Kosten für die Verfassung der Texte und um die Druckkosten. Mit diesen Mitteln kann der Bildband mit einer Auflage von 2.000 Stück zum Weihnachtsgeschäft 2009 erscheinen.

8.) zu 040900 – Kultur:

Aufstockung um 2.500 €  
bei Sachkonto 531811 - Zuschüsse kulturelle Veranstaltungen auf 7.500 €

Die Veranstaltungen zum Abschluss des Jubiläumsjahres (Festakt, Abschlussfamilienfest) machen eine geringfügige Aufstockung dieser Haushaltsposition erforderlich.